

Pfarrbrief



der Pfarrei St. Ulrich in Walchensee

Nr. 4

Advent/Weihnachten 2021



Auf ein Wort.

Liebe Leserinnen und Leser dieses Pfarrbriefes!

Der bekannte Dichter *Rainer M. Rilke* hat einmal den Wunsch geäußert: „*Wenn es nur einmal so ganz stille wäre*“, und er meinte damit nicht nur die äußere Stille. Denn er fuhr fort: „*Wenn das Geräusch, das meine Sinne machen, mich nicht so sehr verhinderte am Wachen!*“

Ja, der äußere Lärm der modernen Lebenswelt ist schlimm. Aber wir haben uns auch so daran gewöhnt, dass wir dann, wenn es einmal stiller wird, sofort unsere Fernseher, Radios, iPods und was immer anschalten, die dann für eine entsprechende Geräuschkulisse sorgen.

Doch es kann uns auch „*innerer Lärm*“ bedrängen, wenn es uns nicht gelingt, abzuschalten. Wenn unsere Gedanken einander geradezu jagen, wenn wir den Eindruck haben, keinen klaren Kopf mehr zu bekommen, wenn wir nicht „*abschalten*“ können – ja dann schalten eben viel wieder an: Das Radio, den Fernseher, alles, womit man sich ablenken kann.

Welcher Gegensatz dazu die Botschaft des Weihnachtsfestes: „*Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht bis zur Mitte gelangt war, da stieg dein allmächtiges Wort, o Herr, vom Himmel herab.*“ (Weisheit 18,14 ff).

Gott kommt also im Schweigen zur Welt, als es ganz still geworden ist in der Mitte der Nacht. Nicht mit Fanfaren, Ausrufern und Lautsprechern: Das Wort Gottes ergeht in der Stille. Und die Geburt Jesu in Betlehem kann daher gar nicht anders geschehen als in einem kleinen Dorf am Rande der damaligen Welt, in dem Gott in Gestalt eines unscheinbaren Kindes in die Welt kommt. Die Hirten sitzen in nächtlichem Schweigen bei ihren Herden und können so in der Stille der Nacht als erste die Botschaft des Engels vernehmen.

Bald werden wir alle wieder singen: „*Stille Nacht – Heilige Nacht*“. Können wir selbst in diesen Tagen stille werden? Die Stille ist für die Mystiker die Voraussetzung dafür, dass Gott in uns zu Wort kommt. Keine „*Friedhofsruhe*“, sondern eine Ruhe, die auf das göttliche Wort wartet und sich von ihm ansprechen lässt. Eine „*himmlische Ruhe*“ also.

Niemand kann voraussehen, wie sich unter der vierten Welle der Pandemie heuer der Advent und unser Weihnachtsfest gestalten werden. Aber geben wird es dieses schöne, hohe Fest und die damit verbundenen Vorbereitungen in jedem Fall. Ich wünsche Ihnen, liebe Walchenseer und Angehörige unserer Pfarrei schon heute eine Zeit des Advents, die auch Pausen und Stillewerden ermöglicht, und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest.

Mit herzlichem Gruß,

Ihr P. Lothar Bily SDB, Pfarrer.

Ministrantenausflug auf die Bauernalm

Nach zwei Jahren Pause schafften wir es am Wochenende 23.10. - 24.10.2021 endlich mal wieder, einen Ministranten-ausflug zu machen. Unser Ziel war die Bauernalm der Pfarrei Benediktbeuern, die wir für ein Wochenende



buchen konnten. Außer den Ministranten waren noch Saskia Schulze und Stefan Pasurka (Hannas Freund) mit dabei.

Nachdem wir die Hütte nach einem einstündigen Aufstieg erreicht und uns häuslich eingerichtet haben, wurden erst einmal Burger gekocht. Anschließend verging der Nachmittag mit Spiele spielen, singen, basteln und Kuchen essen wie im Flug. Am Abend spielten wir mehrere Runden „Wer bin ich?“ und schlüpfen in die Persönlichkeiten von Markus Söder, Pater Schmidt oder Biene Maja.

Nach einer ruhigen Nacht und einem stärkenden Frühstück am nächsten Morgen ging es wieder raus an die frische Luft zum Drei-Scheitel- und Ball spielen. Nach dem Mittagessen – diesmal gab es Kasspatzen – und dem Hüttenputz mussten wir uns leider schon wieder von der Bauernalm verabschieden und den Heimweg antreten. Damit ging ein sehr schönes und sehr lustiges Hüttenwochenende leider viel zu schnell zu Ende.

Ein herzliches Vergelts Gott geht an die Pfarrei Benediktbeuern, die uns die Bauernalm für das Wochenende überlassen hat!

Barbara Melf

Statistik unserer Pfarrei von Januar 2021 bis 15. November 2021

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Kirschner Emilia Anna

Gerg Thomas Christopher

Erstmals das Sakrament der Buße und der Kommunion empfangen:

Schneiderling Anna

Stängl Katharina

Werdecker Michael

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Holzer Thomas und Tanja, geb. Simmeth

Durch den Tod vollendet wurde das Leben von:

Krüttli Johann

Grünwald Jutta

Rosenwirth Ingrid

Röhl Brigitta

Bräu Paul

Biamino Giancarlo

Rieger Johann

Austritt aus der Katholischen Kirche:

5 Personen

Gottesdiensttermine in St. Ulrich

Sonntag 28. November 2021 – 1. Adventssonntag

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Segnung der Adventskränze

Sonntag 5. Dezember 2021 – 2. Adventssonntag

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag 7. Dezember 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest Maria Empfängnis

Sonntag 12. Dezember 2021 – 3. Adventssonntag

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag 14. Dezember 2021

18.00 Uhr Bußandacht (Hl. Messe entfällt)

Sonntag 19. Dezember 2021 – 4. Adventssonntag

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag 21. Dezember 2021

18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag 24. Dezember 2021 – Heiligabend

22.00 Uhr Christmette

Wer das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen möchte, möge bitte selbst eine Kerze (Öllicht, Laterne..) mitbringen!

Samstag 25. Dezember 2021 – Weihnachten

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag 26. Dezember 2021 – Fest der Hl. Familie

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag 28. Dezember 2021

Hl. Messe entfällt

Freitag 31. Dezember 2021

18.00 Uhr Jahresschlussandacht

Samstag 1. Januar 2022 – Neujahr

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag 2. Januar 2022 – 2. Sonntag nach Weihnachten

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag 4. Januar 2022

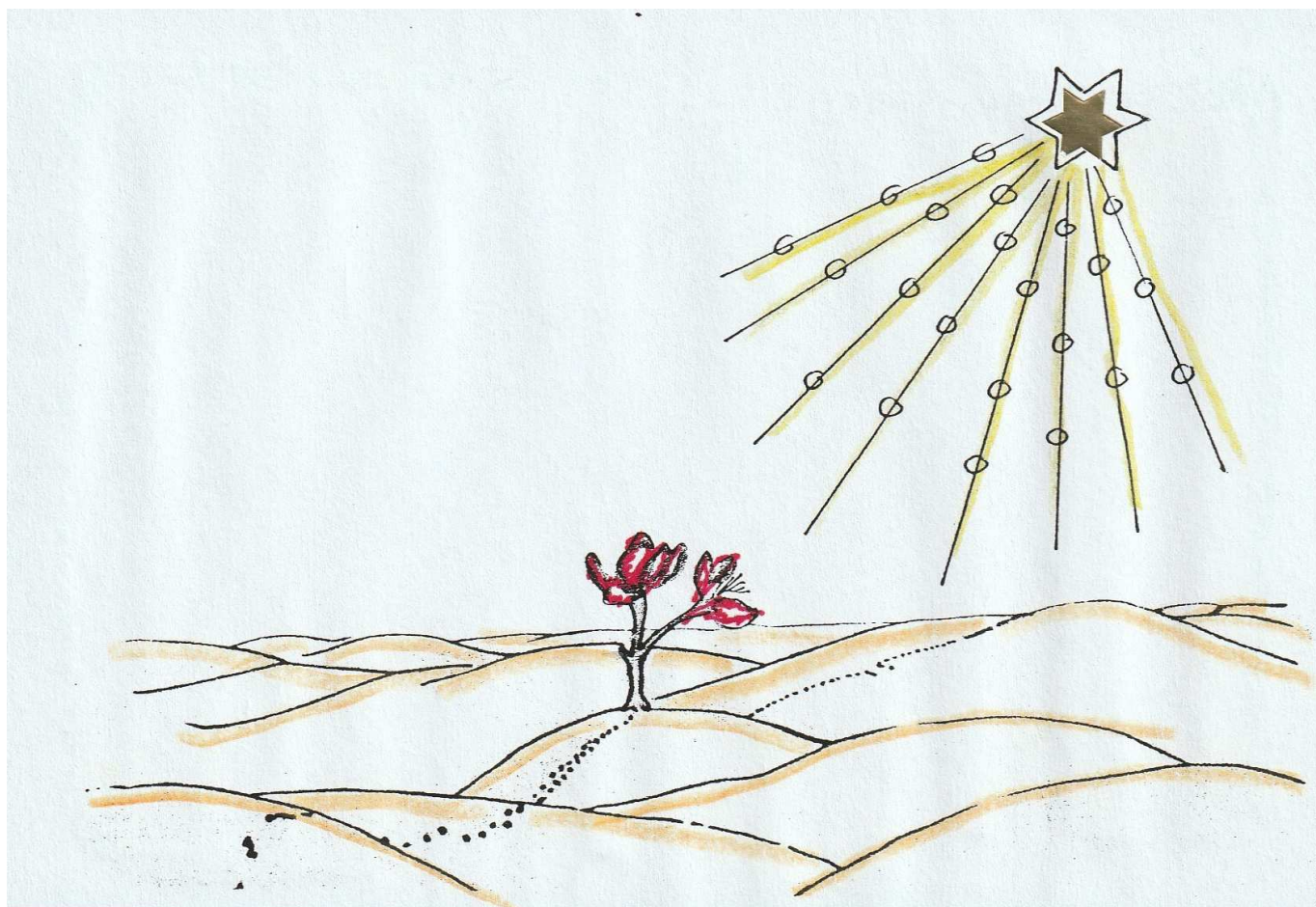
Hl. Messe entfällt

Donnerstag 6. Januar 2022 – Erscheinung des Herrn

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag 9. Januar 2022 – Taufe des Herrn

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst



Der Pfarrgemeinderat informiert

Liebe Pfarrgemeinde,

am 20. März 2022 steht die Wahl für einen neuen Pfarrgemeinderat an, der dann wieder 4 Jahre im Amt ist.

„Christ sein - weit denken - mutig handeln“

lautet das Motto der PGR-Wahl im nächsten Frühling.

Wir bitten Sie, liebe Pfarrangehörige, überlegen Sie sich in dieser Zeit bis zur Wahl, ob Sie selbst bereit wären, sich wählen zu lassen, oder ob Sie jemanden wissen, der das Ehrenamt eines Pfarrgemeinderats gerne erfüllen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Agnes Pangerl,
Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Seht, die gute Zeit ist nah

Kanon

1. Seht, die gu - te Zeit ist nah, Gott kommt auf die Er - de,
kommt und ist für al - le da, komm, dass Frie - de wer - de,

2. kom - mt, dass Frie - de wer - de.

2. Hirt und König, Groß und Klein, Kranke und Gesunde,
Arme, Reiche, läd er ein, freut euch auf die Stunde,
freut euch auf die Stunde.

Das alte Jahr vergangen ist, wir danken dir, Herr Jesus Christ!

Zum Jahresausklang

Der du die Zeit in Händen hast,
Herr, nimm auch dieses Jahres Last
Und wandle sie in Segen.
Nun von dir selbst in Jesu Christ
Die Mitte fest gewiesen ist.
Führ uns dem Ziel entgegen.

Jochen Klepper (1903-1942)

Evangelischer Theologe, Dichter und Schriftsteller

**Das gesamte Team der Pfarrei St. Ulrich in Walchensee
wünscht Ihnen ein frohes, gesundes und gesegnetes neues Jahr**

2022

Impressum

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Ulrich, Walchensee
Herausgeber: Pfarrgemeinderat St. Ulrich, Walchensee

Redaktion:

Barbara Melf, Gabi Sommerschuh, Karin Stichaner, Agnes Pangerl, Eginhard Hoffmann, Lothar Bily (verantwortlich)

Anschrift der Redaktion:

Kath. Pfarramt St. Ulrich
Kastanienallee 3,
82432 Walchensee

Tel. 08858 - 785
Fax 08858 - 748

Druck: Kath. Pfarramt St. Ulrich

Bankverbindung der Katholischen Kirchenstiftung St. Ulrich:
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

IBAN: DE 73 7005 4306 0000 1001 49 BIC: BYLADEM1WOR

st.ulrich.walchensee@bistum-augsburg.de